

PROTOKOLL Rechnungs-Gemeindeversammlung

Vom 20. Juni 2024, 19.30 Uhr im Saal des MZG Herbetswil

Vorsitz: Müller Stefan, Gemeindepräsident
Protokoll: Allemann Daniela, Gemeindeschreiberin
Anwesend: 14 Stimmberechtigte
Stimmenzähler: Daniel Barmettler

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2023
 - a. Schlussabrechnungen
 - b. Nachtragskredite
 - c. Erfolgsrechnung
 - d. Investitionsrechnung
3. Mitteilung und Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Gemeindepräsident begrüsst die 14 anwesenden Stimmbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Traktanden im Anzeiger Thal-Gäu rechtzeitig publiziert wurden. Auf seine Nachfrage hin erfolgen keine Einwendungen, so dass der Vorsitzende deren Gültigkeit feststellt.

Als Stimmenzähler wird Daniel Barmettler vorgeschlagen und gewählt.

2. Jahresrechnung 2023

a. Schlussabrechnungen

Der Verpflichtungskredit Bühnentechnik-Medien Turnhalle konnte per 31.12.2023 mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 3'359 abgeschlossen werden.

Der Verpflichtungskredit Wasserleitung Kirchstrasse-Neuackerstrasse konnte per 31.12.2023 mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 25'158 abgeschlossen werden

Die anwesenden Stimmbürger genehmigen die zwei Schlussabrechnungen einstimmig.

b. Nachtragskredite

Stefan Müller informiert, dass der Gemeinderat nach Vorschlag von Gabriela Huber die Kategorisierung der Nachtragskredite vornimmt. Die Finanzkompetenz des Gemeinderats ist bis einmalig Fr. 30'000 und bis wiederkehrend Fr. 5'000. Der Gemeinderat hat die in seiner Kompetenz liegenden Nachtragskredite an der Gemeinderatsitzung vom 6. Juni genehmigt. Die Gemeindeversammlung muss die folgenden Nachtragskredite genehmigen:

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| - Löhne Lehrpersonen Primarschule | Fr. 19'775.95 |
| - Schulleitung und Fachkommission | Fr. 11'473.60 |
| - Beiträge an Pflege stationär | Fr. 11'935.90 |
| - Beiträge an Pflege ambulant | Fr. 23'297.05 |

-
- | | |
|---|---------------|
| - Beitrag an EL zur AHV | Fr. 7'646.70 |
| - Dorfplatz-Dorfstrasse Planung Sanierung | Fr. 13'910.40 |

c. Erfolgsrechnung

Gabriela Huber informiert, dass die Einwohnerzahl von 2020 bis am 31.12.2023 von 573 auf 609 Personen gestiegen ist. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 552'928.08. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen, das Eigenkapital erhöht sich auf Fr. 2'398'907.97. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 132'585.55. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'119.57. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'569.65. Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 841.25. Das Vermögen der Wasserrechnung beträgt Fr. 134'032.71. Das Vermögen der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 103'791.25. Das Vermögen der Abfallbeseitigung beträgt Fr. 90'362.90. Der Eigenkapitaldeckungsgrad ist mit 82.57% gut. Der Zinsbelastungsanteil ist mit 0.37% gut. Es kann das erste Jahr ein Nettovermögen von Fr. 449 ausgewiesen werden.

Die Gemeindeverwalterin Gabriela Huber erläutert die Rechnung 2023 und begründet die grösseren Budgetabweichungen.

Reinigungsmaterial ist höher als budgetiert. Es wurde ein Dampfgerät angeschafft. 50% der Kosten wurde den Verwaltungsliegenschaften und 50% dem Schulhaus belastet. Maschinen, Geräte, Mobiliar – Anschaffung beträgt Fr. 3'179.30. Budgetiert wurden Fr. 1'000. Es wurde ein Tiefkühler angeschafft. Strom und Wasser MZG beträgt Fr. 14'402.90. Budgetiert wurden Fr. 21'000. Die ZSA wird mit Strom geheizt. Wenn im Winter nicht viel Militäreinquarterungen stattfinden, sind die Stromkosten tiefer. Unterhalt Hochbauten MZG ist höher als budgetiert. In der ZSA wurden fünf Urinal ersetzt und die Wandverkleidung musste erneuert werden, da die Verrohrung änderte. Das Urinal im Feuerwehrmagazin wurde ersetzt. Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen ist höher als budgetiert. Das Abo des Lifts, die Revision der Lüftung und der neue Kochherd in der Küche MZG sind enthalten. Die Rückerstattung Photovoltaikanlage beträgt Fr. 8'699.70. Budgetiert waren Fr. 3'500.

Entschädigung an Feuerwehr Mittelthal ist mit Fr. 53'917.45 über dem Budget. Budgetiert waren Fr. 50'012. Ersatzabgaben Feuerwehr sind aufgrund der Zuzüger höher als budgetiert.

Vergütung für Benützung Militärunterkunft und ZSA ist höher als budgetiert. Es fanden zwei Militäreinquarterungen statt.

Der Kreiskindergarten ist mit Fr. 105'326.95 höher als budgetiert. Budgetiert war Fr. 97'300.

Löhne Lehrpersonen Primarschule ist mit Fr. 209'325.95 höher als budgetiert, da Lehrer mit höheren Lohnklassen angestellt sind als letztes Jahr. Budgetiert waren Fr. 189'550. Informatik-Unterhalt beträgt Fr. 23'981.75. Budgetiert waren Fr. 6'200. Die Ersteinrichtung der Liegenschaften für den Zweckverband Primarschule ist enthalten. Die internen Verrechnungen Sozialleistungen sind höher als budgetiert, da ältere Lehrer angestellt sind als letztes Jahr. Kleinklassen/Spezielle Förderung ist mit Fr. 62'706.35 höher als budgetiert, da Lehrer mit höheren Erfahrungsstufen angestellt sind. Budgetiert waren Fr. 55'212.

Entschädigung an Zweckverband Kreisschule Thal ist mit Fr. 269'777.30 tiefer als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 298'000.

Reinigungsmaterial beträgt Fr. 7'162.45. Budgetiert waren Fr. 4'000. 50% der Kosten des Dampfgerätes, der Handlauf beim alten Schulhaus und die Abwaschmaschine der TaHe sind enthalten. Unterhalt Sport- und Aussenanlagen, Spielplatz ist unter dem Budget. Der Spielturn wurde gestrichen und die Platanen wurden geschnitten. Unterhalt Hochbauten, Gebäude ist über dem Budget. Das Schulzimmer der TaHe ist enthalten. Das Schulzimmer war 2022 budgetiert. Die Heizungspumpe, Elektroarbeiten und der Sonnenschutz der Oberlichter in den restlichen Schulzimmern sind enthalten. Unterhalt Maschinen und Geräte ist leicht über dem Budget. Das Regal im Musikzimmer ist enthalten. Mietzins TaHe – Schulräume beträgt Fr. 82'450. Budgetiert waren Fr. 71'700. Die TaHe hat ab 2023 mehr Schulräume gemietet.

Entschädigung Schulleitung und Fachkommission ist wegen des Wechsels in der Schulleitung mit Fr. 33'473.60 höher als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 22'000.

Beiträge an Pflegefinanzierung-Pflegekosten stationär sind höher als budgetiert. Bei der ambulanten Krankenpflege hat eine Verschiebung stattgefunden. Die Spitex rechnet neu über die Clearingstelle beim Kanton ab. Nur noch die optionalen Leistungen rechnet die Spitex über die Gemeinde ab. Die gesamten Kosten der ambulanten Pflege sind gemäss Budget.

Beitrag an Ergänzungsleistung zur AHV ist etwas höher als budgetiert.

Unterhalt Strassen, Belagseinbau ist mit Fr. 33'642.55 höher als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 18'800. Die Reparatur des Orisweges, der Beitrag an die Sanierung der Sonnenbergwege und eine Akontozahlung der Sanierung Neuackerstrasse ist enthalten. Schneeräumung Bauzone und Schneeräumung Berg ist tiefer als budgetiert.

Bei der Spezialfinanzierung Wasser kann eine Einlage von Fr. 13'119.57 verbucht werden. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 7'714. Der Ertragsüberschuss entstand hauptsächlich durch den höheren Wasserverkauf von Fr. 106'699.25. Budgetiert war ein Wasserverkauf von Fr. 90'000.

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wurde eine Entnahme von 8'569.65 verbucht. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 1'750. Unterhalt Entwässerung Bauzone ist höher als budgetiert. Die Kanalisation der Kirchstrasse – Dorfstrasse ist enthalten.

Bei der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung wird eine Entnahme von Fr. 841.25 verbucht. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 3'295.

Der Beitrag vom Kanton an Unterhalt Gewässerverbauungen wurde nicht ausbezahlt, da das Unterhaltskonzept verspätet eingereicht wurde.

Flurwege Unterhalt ist tiefer als budgetiert. Die Sanierung Flurwege Bärnen und Hammer Allmend waren budgetiert. Da das Baugesuch vom Kanton noch nicht genehmigt wurde, konnte die Sanierung noch nicht gemacht werden. Unterhalt Drainage Landwirtschaftszone beträgt Fr. 5'220.30. Budgetiert waren Fr. 10'000. Die Drainageleitung Neuackern-Hasenlauf wurde gemacht.

Mit der Neuorganisation des Forstbetriebs fallen die gemeinwirtschaftlichen Leistungen weg. Die Gewinnausschüttung der Forst Dünnerntal beträgt Fr. 41'801.90. Darin enthalten sind auch die Waldrandvereinbarungen, die mit einer Einmalzahlung abgegolten wurden.

Die tatsächlichen Forderungsverluste sind mit Fr. 18'080.30 höher als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 15'000. Die Gemeindesteuern natürliche Personen sind mit Fr. 1'551'493.75 rund Fr. 350'000 höher als budgetiert. Die Quellensteuern natürliche Personen sind rund Fr. 23'000 höher als budgetiert. Gemeindesteuern juristische Personen ist mit Fr. 21'715 höher als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 7'500. Die Grundstückgewinnsteuer beträgt Fr. 35'203.40. Die Kapitalabfindungs- und Sondersteuern sind höher als budgetiert.

Die Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten ist tiefer als budgetiert.

Die Entnahme aus Neubewertungsreserven beträgt Fr. 158'768.80.

Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 552'928.08. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 86'197.80.

d. Investitionsrechnung

Bühnentechnik-Medien Turnhalle	Fr. 123'358.75
Dorfplatz-Dorfstrasse-Moosstrasse (Planung Sanierung)	Fr. 13'910.40
Subventionen Strassen	Fr. 989.30
Es wurde eine Nachzahlung der Subventionen an die Hofzufahrten ausbezahlt. Gabriela Huber hat die Perimeterabrechnungen korrigiert	
Beiträge Dritter	Fr. 100
Wasserleitung Kirchstrasse-Neuackerstrasse	Fr. 2'693.80
Subventionen Wasser	Fr. 37'678
Anschlussgebühren	Fr. 7'488
Ausbau ARA Mikroverunreinigungen-Investitionsbeitrag	Fr. 61'053.90
Anschlussgebühren	Fr. 22'176

Netto wurden Fr. 132'585.55 Investitionen getätigt.

Stefan Müller sagt, dass ein sehr grosser Überschuss besteht. Letztes Jahr war der Überschuss bei gleichbleibendem Steuerfuss noch Fr. 120'000 höher, da letztes Jahr Fr. 120'000 vorfinanziert wurde. Die Steuererträge waren rund Fr. 350'000 höher als budgetiert, was mit der gestiegenen Einwohnerzahl zusammenhängt. In den letzten zwei Jahren wurde sehr wenig investiert. Bisher wurden immer rund Fr. 250'000 investiert. Die letzten zwei Jahre waren die Investitionen deutlich unter Fr. 250'000, was mit dem Finanzplan zusammenhängt, da die Sanierung des Dorfplatzes immer verschoben wird. Im letzten Gemeindsblättli wurde die Bevölkerung informiert, dass der Kanton die Sanierung Hauptstrasse-Dorfplatz um ein weiteres Jahr verschiebt. Aufgrund des Berichts im Gemeindsblättli hat sich die Zeitung gemeldet. Nächste Woche erscheint ein Zeitungsbericht betreffend der Dorfplatzsanierung. Durch die tiefen Investitionen fand eine Entschuldung statt. Es besteht jetzt ein kleines Nettovermögen. Stefan Müller teilt mit, dass bei den Kosten der sozialen Sicherheit, Gesundheit und Bildung ein grosses Wachstum besteht. Das Budget ist demografisch gesteuert, da es viele alte Einwohner und viele Kinder gibt. Mit dem Zweckverband Primarschule werden die Restkosten pro Einwohner verteilt. Die Demografieabhängigkeit wird grösser werden und die Kosten können weniger beeinflusst werden.

Die anwesenden Stimmbürger genehmigen die Nachtragskredite, die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung einstimmig.

3. Mitteilung und Verschiedenes

Stefan Müller teilt mit, dass nächste Woche ein Zeitungsbericht betreffend der Sanierung Dorfplatz erscheinen wird.

Stefan Müller weist darauf hin, dass am 29. Juni der Neophytag stattfindet.

Roland Studer fragt, per wann der Zweckverband Primarschule die Arbeit aufnimmt. Stefan Müller sagt, dass der Vorstand per 1. August 2024 eingesetzt wird. Mirco Saner ist Vorstandsmitglied. Der Vorstand wird das Budget 2025 ausarbeiten. Die Rechnung läuft bis 31.12.23 weiter über die Gemeinden. Per 01.01.2025 wird die Rechnung in den Zweckverband übergehen.

Stefan Müller dankt zum Schluss den Gemeinderäten, der Gemeindeverwalterin sowie der Gemeindeschreiberin für die gute Arbeit und wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Schluss der Sitzung 20.15 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin: